

# Rom

Besuch in der Ewigen Stadt







## Intro

Impressionen .....	4
Auf einen Blick .....	9

## ADAC Quickfinder

Das will ich erleben .....	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

## Unterwegs

Das historische Zentrum – Rom in allen Facetten .....	16
---	----

<b>1</b> Antike Stadt 	18
<b>2</b> Kapitol	24
<b>3</b> Teatro di Marcello	27
<b>4</b> Portico di Ottavia	27
<b>5</b> Museo Ebraico	28
<b>6</b> Museo Nazionale Romano – Crypta Balbi	29
<b>7</b> Campo de' Fiori	30
<b>8</b> Palazzo Farnese	31
<b>9</b> Galleria Spada	31
<b>10</b> Santa Maria in Vallicella (Chiesa Nuova)	32
<b>11</b> Piazza Navona	33
<b>12</b> Santa Maria della Pace	35
<b>13</b> Museo Nazionale Romano – Palazzo Altemps	35
<b>14</b> Sant'Agostino	36
<b>15</b> San Luigi dei Francesi	36
<b>16</b> Sant'Ivo alla Sapienza	36
<b>17</b> Pantheon	37
<b>18</b> Santa Maria sopra Minerva	38
<b>19</b> Il Gesù	39
Am Abend/Übernachten .....	40/41

Nördliche Innenstadt – Eleganz und frische Luft .....	42
---	----

<b>20</b> Piazza Venezia	44
<b>21</b> Galleria Doria Pamphilj	45
<b>22</b> Sant'Ignazio	45
<b>23</b> Galleria Sciarra	45
<b>24</b> Fontana di Trevi	46
<b>25</b> Piazza Colonna	46
<b>26</b> Palazzo Montecitorio	48
<b>27</b> Museo dell'Ara Pacis	49
<b>28</b> Casa di Goethe	49
<b>29</b> Piazza del Popolo	50
<b>30</b> Piazza di Spagna	52
<b>31</b> Villa Borghese 	54
<b>32</b> Auditorium Parco della Musica	57
<b>33</b> MAXXI	58
<b>34</b> Foro Italico	59
Am Abend/Übernachten .....	61

Östliches Rom – Internationale Vielfalt .....	62
---	----

<b>35</b> Monte Quirinale	64
<b>36</b> Galleria Nazionale d'Arte Antica	66
<b>37</b> Cripta dei Cappuccini	66
<b>38</b> Piazza della Repubblica	66
<b>39</b> MACRO	68
<b>40</b> Villa Torlonia	69
<b>41</b> Santa Maria Maggiore	69
<b>42</b> Santa Prassede	71
<b>43</b> Santa Pudenziana	71
<b>44</b> San Pietro in Vincoli	73
<b>45</b> Domus Aurea	73
<b>46</b> San Clemente	73
<b>47</b> Laterano	74
<b>48</b> San Lorenzo	76
Am Abend/Übernachten .....	78/79

**Südliches Rom – Charmante Kontraste** ... 80

- 49 Foro Boario** ..... 82
- 50 Circo Massimo** ..... 83
- 51 Terme di Caracalla** ..... 84
- 52 Aventino** ..... 84
- 53 Piramide di Caio Cestio** ... 86
- 54 Cimitero Acattolico** ..... 86
- 55 Testaccio** ..... 87
- 56 Centrale Montemartini** ... 88
- 57 San Paolo fuori le Mura** ... 89
- 58 EUR** ..... 90
- 59 Via Appia Antica** ..... 94
- 60 Cinecittà** ..... 97

**Am Abend/Übernachten** ..... 98/99

**Jenseits des Tibers – Vom Vatikan nach Trastevere** .... 100

- 61 Ponte Sant’Angelo** ..... 102
- 62 Castel Sant’Angelo** ..... 102
- 63 Città del Vaticano** ..... 104
- 64 Villa Farnesina** ..... 110
- 65 Palazzo Corsini** ..... 112
- 66 Piazza Santa Maria in Trastevere** ..... 113
- 67 San Francesco a Ripa** ..... 114
- 68 Gianicolo** ..... 114

**Am Abend/Übernachten** ..... 116/117

**Ausflugsklassiker** ..... 118

- 69 Tivoli** ..... 120
- 70 Castel Gandolfo** ..... 120
- 71 Ostia Antica** ..... 121
- 72 Lido di Ostia** ..... 122

*Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.*

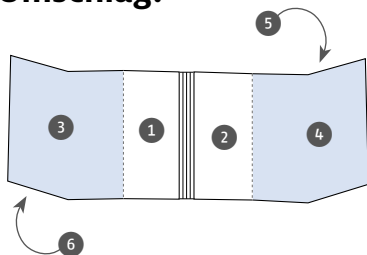
**Service**

**Rom von A–Z** ..... 131

*Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.*

- Festivals und Events ..... 128
- Chronik ..... 136
- Mini-Sprachführer ..... 137
- Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band ..... 138
- Register ..... 138
- Bildnachweis ..... 141
- Impressum ..... 142
- Mobil vor Ort ..... 144

**Umschlag:**



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

**Übersichtskarte Rom Innenstadt:**

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

**Übersichtskarte Rom Südosten:**

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

**Rom Verkehrslinienplan:**

Hintere Umschlagklappe, außen **5**

**Ein Tag in Rom:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

# Rom – Ewige Stadt am Tiber

*Alle Wege durch die stolze italienische Metropole führen  
durch die Jahrtausende in eine lebhaftige Gegenwart*



*Das Forum Romanum – in der Antike einst die Zentrale der römischen Macht*

**R**om, Roma. Drei, vier Buchstaben, doch welch ein Klang! So lange währt die Ewigkeit. Tatsächlich ist es möglich, an einem Tag vom Zentrum des Römischen Reichs am Forum Romanum bis zum Mittelpunkt der katholischen Christenheit auf dem Vatikan zu spazieren, en passant durch die Jahrtausende. Vorbei an antiken Säulen, frühchristlichen Basiliken, Renaissancepalästen und Barock-

kirchen. Das Leben tobt darin, darum und trotzdem. Rom ist kein riesengroßes Freilichtmuseum, sondern eine quicklebendige Metropole.

## **Roma Capitale**

Die Hauptstadt Italiens ist mit 2,87 Mio. Einwohnern zugleich die größte Stadt des Landes. Im Großraum leben noch einmal 1 Mio. Menschen, von denen die meisten zur Arbeit in die Kapitale pen-

deln. Der römische Alltag hat wenig von musealer Stille und religiöser Einker, sondern mehr hupende Autos und knatternde Vespas, lautes Sprachengewirr und eilige Menschen. Ein buntes Gemisch aus geborenen Römern, Römern auf Zeit und Touristen aus aller Welt. Neben katholischen



eine Welt, und man braucht Jahre, um sich nur erst drinnen gewahr zu werden.« Zur Pracht der Jahrtausende kommen faschistische Gigantomanie und neue Leichtigkeit sowie über hundert Museen, nicht nur weltbedeutende wie die Kapitolinischen und Vatikanischen Sammlungen oder das zeitgenössische MAXXI. Allzu viele Sehenswürdigkeiten buhlen um Aufmerksamkeit, sodass der Reisende abends meist müde und erschöpft vom Schauen und Staunen ins Bett fällt. Um Rom zu erleben, muss man sich treiben und die Eindrücke sacken lassen.

*Alte und neue Kunsttempel – die Musei Vaticani (unten) und das Museum für die Kunst des 21. Jh., MAXXI (ganz unten)*



Wallfahrern, europäischen Bildungsreisenden und amerikanischen Künstlern pilgern längst auch Japaner und Chinesen in großen Gruppen hierher. Die meisten der jährlich etwa 14 Mio. Besucher, die für ein Wochenende mit dem Flugzeug anreisen, werden wiederkommen. Wer sichergehen will, der werfe eine Münze in den Trevibrunnen. Denn wie schon Goethe auf seiner Italienreise im 18. Jh. feststellte: »Rom ist



# Das will ich erleben

**R**om ist kein Freilichtmuseum, sondern eine vielfältige Metropole. Selbst in den Papstbasiliken herrscht ein munteres Kommen und Gehen. Die italienische Hauptstadt eröffnet neue Perspektiven: von entrückten Aussichtspunkten und in grünen Parks oder auf den Spuren bekannter Filmklassiker. Sie begeistert sogar den Nachwuchs für klassische und alte Meister. Und die römischen Eismacher halten ohnehin alle bei Laune, egal ob Römer oder Touristen. Auch Shoppen ist gleichermaßen beliebt. Nur im August zieht es die Städter raus ans Meer. Doch die Sommer in Rom haben ihren eigenen Reiz.



## Grandiose Stadtansichten

Keine andere Stadt der Welt wurde so oft von Künstlern verewigt wie Rom. Die überragenden Aussichtspunkte liegen auf den klassischen sieben Hügeln wie Kapitol und Aventin, außerdem auf Pincio und Gianicolo.

- 2 Terrazza Caffarelli auf dem Kapitol** ..... 27  
*Mit oder ohne Espresso das volle Stadtpanorama*
- 29 Monte Pincio** ..... 51  
*Aus der Höhe reicht der Blick bis zum Vatikan*
- 52 Giardino degli Aranci auf dem Aventin** ..... 85  
*Romantisches Plätzchen bei Sonnenuntergang*
- 68 Faro del Gianicolo** ..... 115  
*Weit schweift der Blick über das Häusermeer*



## Wundervolle Papstbasiliken

Roms Kirchen wurden im Auftrag der Päpste, die in San Paolo fuori le Mura abgebildet sind, reich ausgestattet. Vor allem die Werke Michelangelos und Berninis in der Peterskirche, die Kosmatenböden der Lateranbasilika und die Mosaiken in Santa Maria Maggiore beeindrucken.

- 41 Santa Maria Maggiore** ..... 69  
*Goldglänzende Mosaiken*
- 47 San Giovanni in Laterano** ..... 74  
*Die römische Kathedrale*
- 57 San Paolo fuori le Mura** ..... 89  
*Ahnengalerie der Päpste*
- 63 Petersdom** ..... 105  
*Überwältigende Dimensionen*



## Spaß für die ganze Familie

Pizza, Pasta und Eis sind viel wert, wenn man mit Kindern unterwegs ist. Und der Time Elevator bringt Leben in all die alten Steine. Die Kapitolinischen Museen setzen beim jungen Publikum auf Neugier. Zum Austoben eignen sich die Parks, allen voran die Villa Borghese.

- |           |  |    |
|-----------|--|----|
| <b>2</b>  | <b>Kapitolinische Museen</b> .....             | 25 |
|           | <i>Mit dem Tablet auf Entdeckungstour</i>      |    |
| <b>24</b> | <b>Time Elevator</b> .....                     | 46 |
|           | <i>So spannend ist die römische Geschichte</i> |    |
| <b>31</b> | <b>Villa Borghese</b> .....                    | 54 |
|           | <i>Viel Abwechslung und Auslauf im Grünen</i>  |    |



## Traumhafte Filmkulissen

Ob Monumentalschinken, Sandalenfilm, Neorealismo oder Autorenkino: Wenn Regisseure die Studios der Cinecittà verlassen, spielen Trevibrunnen, Spanische Treppe, Engelsburg oder Gianicolo eine Hauptrolle.

- |           |   |     |
|-----------|---|-----|
| <b>24</b> | <b>Fontana di Trevi</b> .....                                 | 46  |
|           | <i>Anita Ekbergs legendäres Bad in »Das süße Leben«</i>       |     |
| <b>30</b> | <b>Spanische Treppe</b> .....                                 | 52  |
|           | <i>Audrey Hepburn verzaubert in »Ein Herz und eine Krone«</i> |     |
| <b>62</b> | <b>Castel Sant'Angelo</b> .....                               | 102 |
|           | <i>In »Illuminatio« rettet Tom Hanks den Vatikan</i>          |     |
| <b>68</b> | <b>Fontana dell'Aqua Paola</b> .....                          | 115 |
|           | <i>Auf dem Gianicolo beginnt »La Grande Bellezza«</i>         |     |



## Vergnügliche Einkaufsbummel

In Rom locken bunte Märkte etwa auf dem Campo de' Fiori, kuriose Geschäfte wie Gammarelli, großzügige Einkaufspassagen wie die Galleria Alberto Sordi und mit Castroni ein himmlischer Feinkostladen.

- |           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>7</b>  | <b>Campo de' Fiori</b> .....                   | 30  |
|           | <i>Besser als jeder Supermarkt</i>             |     |
| <b>18</b> | <b>Gammarelli</b> .....                        | 39  |
|           | <i>Alles, was der Klerus braucht</i>           |     |
| <b>25</b> | <b>Galleria Alberto Sordi</b> .....            | 47  |
|           | <i>Vor Sonne und Regen geschützt flanieren</i> |     |
| <b>63</b> | <b>Castroni</b> .....                          | 110 |
|           | <i>Willkommen im Schlaraffenland</i>           |     |



# Jenseits des Tibers – Vom Vatikan nach Trastevere


Von unermesslichen Kunstschätzen im Zentrum der katholischen Welt bis zu weltlichen Genüssen in mittelalterlichen Gassen



Neben den antiken Stätten gehören der Petersdom und die Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle zu den absoluten Highlights eines Rombesuchs. Seit der Vatikan zum Zentrum der Christenheit avancierte, pilgern Menschen aus aller Welt hierher. Auf der breiten Via della Conciliazione zwischen Engelsbrücke und Petersplatz sind täglich Tausende unterwegs – nicht nur gläubige Katholiken, sondern auch Kunstliebhaber, die es in die Vatikanischen Museen zieht. Was man sich dort ansehen möchte, muss bei all den Kostbarkeiten in Ruhe überlegt werden. Die findet man im idyllischen Campo Santo Teutonico etwas versteckt links vom Petersplatz. Und wer den Überblick über den mit 0,44 km<sup>2</sup> kleinsten Staat der Welt behalten möchte, erklimmt die Kuppel des Petersdoms. Von oben genießen zumindest Schwindelfreie den Blick über die Vatikanstadt hinaus und erkennen weiter südlich die

Villa Farnesina. Früher prägten solche Landsitze des Adels die Gegend jenseits des Tibers (»tras tevere«). Heute ziehen kleine mittelalterliche Straßen, Restaurants, charmante Läden und der Flohmarkt Porta Portese Touristen an.

## In diesem Kapitel:

<b>61</b>	<b>Ponte Sant'Angelo</b> .....	102
<b>62</b>	<b>Castel Sant'Angelo</b> .....	102
<b>63</b>	<b>Città del Vaticano</b>  .....	104
<b>64</b>	<b>Villa Farnesina</b> .....	110
<b>65</b>	<b>Palazzo Corsini</b> .....	112
<b>66</b>	<b>Piazza Santa Maria in Trastevere</b> .....	113
<b>67</b>	<b>San Francesco a Ripa</b> .....	114
<b>68</b>	<b>Gianicolo</b> .....	114
	<b>Am Abend/Übernachten</b> .....	116/117

## ADAC Top Tipps:

- 9** **Cappella Sistina**  
| Kapelle |  
Das Highlight der Vatikanischen Museen bleibt ein sakraler Raum, der die von Michelangelos Werken entzückten Besucher in ehrfürchtiges Staunen versetzt. .... 107
- 10** **Villa Farnesina**  
| Palast |  
In dem von Renaissancekünstlern ausgemalten Landsitz will man kein



20

einziges Fresko missen, die Großstadt rückt in weite Ferne, Zeit und Stunde verlieren an Bedeutung. .... 110

## ADAC Empfehlungen:

### 19 Campo Santo Teutonico | Friedhof |

Die Oase am Vatikan gehört einer deutsch-flämischen Bruderschaft. ... 109

### 20 Santa Maria in Trastevere | Kirche |

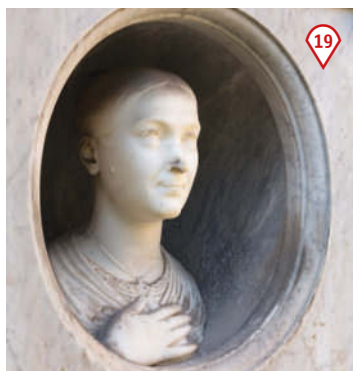
Im Kircheninnern überraschen die goldtrunkenen Mosaiken. .... 113

### 21 Freni e Frizioni | Bar |

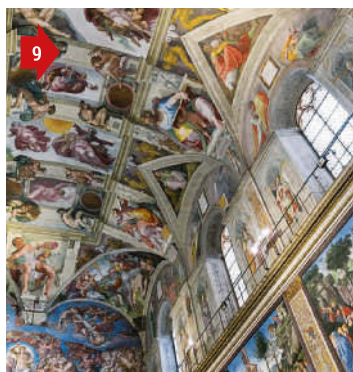
Zum klassischen Aperitif drinnen oder draußen trifft man sich in Trastevere. .... 116

### 22 Twenty One | Hotel |

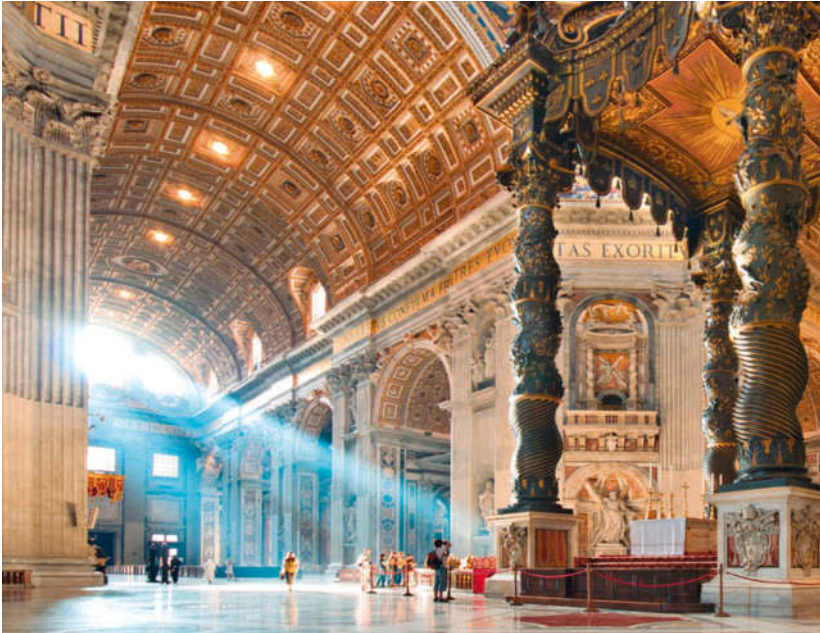
Das komfortable Designhotel zeigt, dass auch Beton seine Reize hat. .... 117



19



9



*Der Petersdom ist ein Gemeinschaftswerk vieler großartiger Künstler und Architekten*

**i**
**Information**

- Metro A (Ottaviano), Tram 19 (Risorgimento/S. Pietro), Bus 23 (Risorgimento/ Porta Angelica)
- [www.vaticanstate.va](http://www.vaticanstate.va)
- Parken: siehe S. 109

In dem mit 0,44 km<sup>2</sup> kleinsten anerkannten Staat der Welt hat der Papst als Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche die absolute Macht über Legislative, Exekutive und Judikative. Ihm untersteht also auch die seit 1506 existierende älteste und mit etwa 100 Mann kleinste Armee der Welt, die Schweizergarde. Die Papstwahlen fin-

den als Konklave (unter Verschluss) in der Sixtinischen Kapelle statt. Am 13. März 2013 folgte der Argentinier Jorge Mario Bergoglio mit dem Namen Papst Franziskus als erster Lateinamerikaner und Jesuit auf den zurückgetretenen Deutschen Benedikt XVI. Neben Petersplatz und -dom, Vatikanischen Gärten und Palästen gehören die exterritorialen Gebiete des Campo Santo Teutonico und der römischen Papstbasiliken zum Kirchenstaat. Bis ins 14. Jh. residierten die Päpste im Lateranpalast, aber nach ihrer Rückkehr aus Avignon sollte ein neuer Amtssitz die Einheit und Größe der Kirche demonstrieren.

Plan  
S. 107



wird gesäumt von Berninis majestätischen Kolonnaden (1656–67). Die vier Reihen ionischer Säulen tragen ein mit Heiligenstatuen und Wappen Papst Alexanders VII. geschmücktes Dach. Die Platzmitte markiert ein 25 m hoher, aus Ägypten stammender Obelisk.

### **b** San Pietro in Vaticano

| Kirche |

Über dem Grab des Apostels Petrus, der an dieser Stelle sein Martyrium erlitten haben soll, ragt der Petersdom empor. Eine erste frühchristliche Basilika stand hier bereits unter Kaiser Konstantin um 324. Papst Julius II. beauftragte 1506 Donato Bramante mit dem Neubau. Nach dessen Tod setzten mit Raffael, Michelangelo, Giacomo della Porta und Domenico Fontana die größten Architekten ihrer Zeit Bramantes Entwurf um. Aber als der überkuppelte Zentralbau über griechischem Kreuz 1588/89 fertig war, erschien er der Kurie zu klein. Also beauftragte

Die italienische Einigung zwang den Kirchenstaat, sich 1870 auf den Vatikan zu beschränken. Die staatliche Anerkennung resultiert aus den Lateranverträgen 1929 zwischen der römisch-katholischen Kirche und dem Staat Italien. Danach wurde der Zugang zum Petersplatz radikal erneuert, indem man die Via della Conciliazione (Straße der Versöhnung) anlegte.

### **Sehenswert**

#### **a** Piazza San Pietro

| Platz |

Der quere ovale Petersplatz, der vor der Kirchenfassade in ein Trapez übergeht,

## ADAC MittendrIn

Jeden Sonntag um 12 Uhr spricht der Papst vom Apostolischen Palast aus das **Angelusgebet** und segnet anschließend die Menschen auf dem Petersplatz. Nonnen, Mönche, Priester und Pilger, Katholiken aus aller Welt begrüßen ihren Franziskus I. oben am Fenster mit Jubel. Seine Landsleute schwenken enthusiastisch argentinische Flaggen. So viel fröhliche Begeisterung steckt selbst nüchterne Protestanten an.

## ADAC Spartipp

Am letzten Sonntag eines Monats ist der Besuch der **Vatikanischen Museen** von 9–14 Uhr (Einlass bis 12.30 Uhr) kostenlos, allerdings bleiben manche Säle dann wegen des großen Besucherandrangs geschlossen. Gegen Vorlage eines Tickets der Vatikanischen Museen ermäßigt sich der Eintritt innerhalb von fünf Tagen zur Sommerresidenz **Castel Gandolfo** und innerhalb von sieben Tagen zur **Villa Farnesina**.

Papst Paul V. 1607 Carlo Maderno mit der Erweiterung in einen Längsbau über dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Der 1626 endlich geweihte Petersdom gehört mit 15160 m<sup>2</sup> bis heute zu den größten Gotteshäusern der Christenheit.

Durch die Barockfassade führen fünf Portale in die Basilika. Die wunderbaren Bronzereliefs von Antonio Filarete am Mittelportal (15. Jh.) zeigen Christus und Maria sowie die Apostel Petrus und Paulus, gerahmt von floralen Ornamenten, historischen und mythologischen Figuren. Die Heilige Pforte rechts wird nur in Jubiläumsjahren (zuletzt 2016) geöffnet. Das Innere überwältigt mit seinen gigantischen Ausmaßen und dem üppigen Schmuck. Zu den herausragenden Kunstwerken gehören Michelangelos »Pietà« (1499/1500) vorne im rechten Seitenschiff, Berninis grandioser Bronzebaldachin (1624–33) mit gedrehten Säulen über dem Papstaltar unter der Vierungskuppel, seine Statue des hl. Longinus mit der Lanze (1639) am Vierungspfeiler vorne rechts, die figurenreiche Kathedra Petri (1656–65) in der Apsis und das

Grabmal Papst Urbans VIII. (1642–47) rechts davon. Die von Michelangelo entworfene, von einem Tambour gekrönte Kuppel, das größte freitragende Ziegelbauwerk der Welt, bietet einen atemberaubenden Blick über Rom und auf die Vatikanischen Gärten.

■ Kirche April–Sept. 7–19, Okt.–März 7–18.30 Uhr; Kuppel April–Sept. 7.30–18, Okt.–März 7.30–17 Uhr (Aufzug und 320 Stufen 10 €, 551 Stufen 8 €); Vatikanische Grotten mit Papstgräbern April–Sept. tgl. 8–18, sonst bis 17.30 Uhr

### Musei Vaticani

| Museum |

Die Vatikanischen Museen, die einen großen Teil des apostolischen Palastes einnehmen, sind mit 14 Museen und etwa 50 000 Objekten das Schatzhaus der abendländischen Kultur. Zu den absoluten Besuchermagneten zählen das Museo Pio-Clementino mit Skulpturen der griechischen und römischen Antike wie dem Torso del Belvedere (1. Jh. v. Chr.) und der marmornen Laokoongruppe (um 140 v. Chr.), das Museo Gregoriano Egizio mit altägyptischen Mumien und Papyri, wie dem Sarkophag aus Theben (1000 v. Chr.), die Pinacoteca mit Meisterwerken des 12.–19. Jh., etwa Leonardo da Vincis »Heiliger Hieronymus« und Caravag-

## ADAC Wussten Sie schon?

Wenn man das **Ticket für die Vatikanischen Museen** im Voraus online unter <https://biglietteria.musei.vatican.va> kauft, zahlt man zusätzlich eine Vorverkaufsgebühr von 4 €, erspart sich aber die meist langen Warteschlangen vor dem Eingang.



gios »Kreuzabnahme«, und die Stanze di Raffaello, die von Raffael im Auftrag Julius II. mit herrlichen Renaissancefresken (1508–24) dekorierten päpstlichen Gemächer. Da heißt es: Mut zur Lücke zeigen. Alle Wege sind Einbahnstraßen, damit die alljährlich zwei Millionen Besucher ihren Rundgang ohne größere Staus genießen können.

■ Viale Vaticano, Mo–Sa 9–18, Einlass bis 16 Uhr, 17 €, erm. 8 €

#### d Cappella Sistina

| Kapelle |

9 Die Sixtinische Kapelle zieht die Besucher magisch an

Die 1475–81 für Papst Sixtus IV. erbaute Hauskapelle wurde von den berühmtesten Künstlern jener Zeit mit Fresken verziert. Sandro Botticelli, Pietro Perugino, Pinturicchio, Cosimo Rosselli, Luca Signorelli und Domenico Ghirlandaio malten Szenen aus Altem und Neuem Testament sowie Papstporträts an die Wände. Einen Höhepunkt der

italienischen Renaissance bilden die Deckenfresken (1508–12) Michelangelos, der schon zu Lebzeiten »der Göttliche« (il divino) genannt wurde. In ihrem Zentrum steht die »Erschaffung Adams« – Gottvater erweckt den Jüngling mit ausgestrecktem Finger zum Leben. An die Stirnwand malte Michelangelo sein furioses »Jüngstes Gericht« (1534–41), das Hunderte Nackte bevölkern, die seinerzeit für einen ordentlichen Skandal sorgten und nach Michelangelos Tod 1564 teils übermalt wurden.

■ Zugang über Musei Vaticani, s. o.

#### e Giardini Vaticani

| Park |

Die Vatikanischen Gärten, die fast die Hälfte des Kirchenstaates einnehmen, wurden in Renaissance und Barock dem gestiegenen Repräsentationsbedürfnis der Päpste entsprechend mit Blumenbeeten und Brunnenanlagen gestaltet. Im 19. Jh. entstanden ein

### Post

**Hauptpostamt** Piazza San Silvestro, Mo–Fr 8.30–18, Sa 9–12 Uhr.

Briefmarken (»francobolli«) erhält man auch in Tabakläden (Tabacchi →T«). Innerhalb der EU müssen Postkarten und Standardbriefe mit 1,15-€-Marken frankiert werden. Briefkästen der Poste Italiane sind rot. Lassen Sie sich keine GPS-Briefmarken andrehen, die von der italienischen Post nicht anerkannt werden. Damit frankierte Postkarten sind teurer (1,30 €), benötigen eigene Briefkästen und sind Wochen unterwegs.

### Rauchen und Alkohol

Rauchen ist in Lokalen ohne ausgewiesene Raucherräume, in Clubs, Bars, öffentlichen Gebäuden, Bahn- und U-Bahnhöfen untersagt. Konsum und Erwerb von Alkohol sind in Italien ab 18 Jahren erlaubt. Wein, Bier und Aperitif werden auch gern im Freien vor den Bars getrunken.

### Sicherheit

Achten Sie in öffentlichen Verkehrsmitteln, besonders in vollen Bussen, und bei Gedränge nahe den Hauptattraktionen im Vatikan und Centro Storico auf ihre Sachen. **Taschendiebstähle** sind dort relativ häufig.

### Stadtführungen

**Roma Cristiana Open Bus** Rom zum Kennenlernen im Hop-on-Hop-off-Bus mit Audioguide. ■ [www.terravision.eu](http://www.terravision.eu), tgl. ab Stazione Termini, Piazzale del Cinquecento, 9–18, ab Via della Conciliazione 44 9.30–18 Uhr, März–Nov. 20 €/1 Tag, 25 €/24 Std., 28 €/48 Std., 32 €/72 Std.

**Romaculta** Individuelle, unterhaltsame Stadt- und spezielle Kinderführungen zu diversen Themen, z. B. das antike Rom, Goethe in Rom, Asterix in Rom (3–6 Std.). ■ Mobil 3387 607470, [www.romaculta.com](http://www.romaculta.com)

**Rome Free Walking Tour** Täglich verschiedene Stadtführungen (in Engl. und Span.), Treffpunkt: Piazza di Spagna (bei der Mariensäule). ■ [www.rome.freewalkingtour.com](http://www.rome.freewalkingtour.com)

### Strom und Steckdose

Die Spannung beträgt in Italien wie in Deutschland 230 V/50 Hz. Mit Eurosteckern gibt es keine Probleme, selten benötigt man einen Adapter für Steckdosen Typ L. Hotels halten ihn bereit.

### Telefon und Internet

In Italien ist die **Ortsvorwahl** im Festnetz fester Bestandteil der Telefonnummer und muss inkl. der Null **immer mitgewählt** werden. Gebührenfrei innerhalb Italiens ist die »numero verde«, die mit 800 beginnt. Eine 3 am Anfang verweist auf eine Handynummer. Mobilfunk und WLAN funktionieren über die Anbieter Telecom Italia, Wind und Omnitel i.d.R. flächendeckend und problemlos.

### Internationale Vorwahlen:

- Italien 00 39
- Deutschland 00 49
- Österreich 00 43
- Schweiz 00 41

### Toiletten

Roms Museen verfügen über saubere Sanitäreanlagen, vor allem die Vatikanischen und Kapitulinischen Museen.



Auch Kaufhäuser bieten akzeptable öffentliche Toiletten. Zu empfehlen sind die kostenpflichtigen Toiletten im Untergeschoss des Bahnhofs Rom-Termini, Via Giolitti und Via Marsala, 6–23 Uhr, 1 €.

### Tourismussteuer

In Rom wird zusätzlich zu den Hotelkosten eine City-Tax fällig. Pro Person (ab 10 J.) und Übernachtung (max. 10) werden berechnet: 1–2 Sterne 3 €, 3 Sterne 4 €, 4 Sterne 6 €, 5 Sterne 7 €, Bed & Breakfast/Hostel 3,50 €. Die Einnahmen dienen wie bei Kurtaxen dem Erhalt der touristischen Infrastruktur.

### Trinkgeld

Die Preise auf der Speisekarte enthalten Kosten für Service und Gedeck. Daneben sind Trinkgelder in Höhe von 10 % des Rechnungsbetrags üblich.

### Umgangsformen

Im Restaurant zahlen Italiener, die gemeinsam essen, nicht einzeln. Es ist bei Strafen um 100 € verboten, an historischen Stätten wie dem Kolosseum, der Spanischen Treppe und vor dem Pantheon zu picknicken oder gar zu nächtigen. Man darf nicht im Trevibrunnen baden und kein Geld herausfischen. Entsprechende Verbotsschilder sollte man unbedingt beachten, die Polizeikontrollen sind streng.

### Unterkunft und Hotels

In Rom gibt es Hotels jeder Kategorie und Preisklasse. Eine Besonderheit stellen die schlichten Pilgerherbergen dar, die oft sehr günstige Einzelzimmer

mit Gemeinschaftsbädern anbieten. Das Pilgerzentrum (S. 129) hält ein Verzeichnis bereit.

### Vergünstigungen

**Nationalmuseen**, staatliche Sammlungen und archäologische Stätten gewähren EU-Bürgern am ersten Sonntag im Monat von Okt. bis März freien Eintritt. Unter 18 Jahren ist der Eintritt generell frei, von 18–25 Jahren reduziert. Näheres unter [www.musei.beniculturali.it](http://www.musei.beniculturali.it).

Die **Vatikanischen Museen** öffnen am letzten Sonntag im Monat bei freiem Eintritt, ansonsten zahlen Kinder unter 6 Jahren keinen, Besucher von 6–18 und Studierende bis 25 Jahren einen ermäßigten Eintrittspreis. Weitere Infos unter [www.museivaticani.va](http://www.museivaticani.va).

In den **kommunalen Museen** kann es am ersten Sonntag im Monat voll sein, wenn für römische Bürger der Eintritt frei ist. Generell freien Eintritt genießen Kinder unter 6 Jahren, ermäßigte Eintrittspreise Besucher von 6–25 Jahren. Näheres unter [www.museiincomune.roma.it](http://www.museiincomune.roma.it). Für Android- und iOS-Geräte gibt es außerdem eine **Gratis-App** (ital., engl.): in die Suchmaske »MiC Roma« eingeben und herunterladen. Siehe auch Sammeltickets S. 130.

### Verkehrsmittel in der Stadt

#### Öffentlicher Nahverkehr

Das Verkehrsunternehmen Azienda Tranvie ed Autobus del Comune di Roma, kurz **ATAC** ([www.atac.roma.it](http://www.atac.roma.it)), mit Gratis-App [www.muoversiaroma.it](http://www.muoversiaroma.it)), betreibt die U-Bahn (Metropolitana), Straßenbahnen (Tramviaria) und Busse sowie die Bahnlinien Roma–Lido, Roma–Viterbo und Roma–Giardinetti (Ferrovie urbane). Auch die von



## Gut informiert. Besser reisen.

### **ADAC Tipps**

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

### **Quickfinder**

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

### **Mobil vor Ort**

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

### **ADAC Kartografie**

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-719-1

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)



9 783956 189719 1